

Seniorenbeirat kritisziert die Kommunikation

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Gleichstellung

Von Christian Vormbrock

Holzwickede. In den vergangenen neun Monaten hatte sich Einiges beim Holzwickeder Seniorenbeirat aufgestaut – das wurde gestern bei der ersten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Gleichstellung seit Mitte 2015 deutlich.

Die Vorsitzende der Interessenvertretung der Holzwickeder Senioren, Beate Hahn-Heinrichs, nutzte gestern Abend die Gelegenheit, ihren Bericht über die Jahresaktivitäten des Beirates auch mit einigen kritischen Zwischentönen zu versehen. Etwa darüber, dass der Seniorenbeirat in den vergangenen Jahren immer wieder Anträge auf Beschneidung der teils bis zu 70 Zentimeter auf die Gehwege ragenden Büsche und Bäume am Straßenrand gestellt habe – hier allerdings nie etwas passiert sei.

Ebenso unverständlich sei es für die Seniorenvertreter, dass Ersatz-Anschaffungen für die völlig maroden Friedhofskarren aufgrund von Mittelmangel in ein neues Haushaltsjahr geschoben worden seien. Zudem erschei-

ne Hahn-Heinrichs „die Kommunikation zwischen Verwaltung und Beirat gestört“ zu sein. Mittlerweile wisse man in jedem Fall, dass man alles schriftlich machen müsse, um eine Antwort zu bekommen.

Wünschenswert wäre für den Seniorenbeirat zudem der Gedanke, ob man nicht alle Sitzbänke in der Gemeinde nach dem Vorbild anderer Kommunen mit einer Notfallnummer versehen könnte. Ein Senior, der auf einer Bank sitzt, könnte dann im Notfall einfach die Banknummer beim Notruf nennen, woraufhin der Rettungswagen umgehend wüsste, wohin er fahren müsste, so Hahn-Heinrichs.

Nach den Jahresberichten von Seniorenbeirat, Seniorenbegegnungsstätte, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Ortsjugendring sowie vier weiteren Tagesordnungspunkten, waren es dann allerdings auch die Politik und die Verwaltung selbst, die überraschten. Denn obwohl der Ausschuss eine solch lange Pause eingelegt hatte, gab es weder etwas vonseiten der Verwaltung unter Mitteilungen zu berichten, noch Anfragen vonseiten der Fraktionen.